

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 50 (1932)
Heft: 214

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 13. September
1932

Berne
Mardi, 13 septembre
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N^o 214

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: *Suisse*: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger*: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 214

Inhalt — Sommaire — Sommario

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bekanntmachung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements betreffend Festsetzung der Einfuhrkontingente im 4. Quartal 1932 für Zucker, Kohle, flüssige Brennstoffe, Malz, Masehinsennebeneröl, Getreide und Futtermehl. — Avis du département fédéral de l'économie publique concernant la fixation des contingents d'importation de sucre, de charbon, de combustibles liquides, de malt, d'huiles minérales, de céréales et de farines fourragères. / Zücherer Kantonale Junggeflügelschau, Schlieren. / Espagne: Agio. / Relations économiques avec Madagascar. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1932. 5. September. Unter der Firma **Gesellschaft für chemische Baustoffe** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 15. August 1932 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Herstellung und der Vertrieb von chemischen Baustoffen und andern, Bauzwecken dienenden Produkten, ferner die Abgabe von Lizenzen oder die Beteiligung an solchen Unternehmungen. Die Mitgliedschaft wird erlangt auf schriftliche Anmeldung hin und Zeichnung mindestens eines auf den Namen lautenden Stammanteils von Fr. 500. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder, den Erwerb und die Einzahlung von Stammanteilen entscheidet der Vorstand. Die Anteilscheine können nur mit schriftlicher Zustimmung des Vorstandes übertragen werden. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft; im übrigen kann der Austritt, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, auf sechsmonatliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Die Kündigung kann jedoch frühestens drei Jahre nach erfolgter Einzahlung der gezeichneten Genossenschaftsanteile geschehen. Dem austretenden Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilsschne nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrag, nebst Zinsvergütung zurückbezahlt. Es können im gleichen Jahre nicht mehr als 10% der voll einbezahlten Anteilscheine zur Rückzahlung gekündigt werden. Erfolgen mehr Kündigungen, so entscheidet das Los über die zur Rückzahlung gelangenden Nummern. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschaftere eintreten. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Der Vorstand setzt das Honorar fest für die Kontrollstelle; er bestimmt auch die Entschädigungen an seine Mitglieder und die Honorare der Angestellten. Ueber Abschreibungen, Reservestellung und Tantiemen beschliesst die Generalversammlung; sie beschliesst auch über die Verwendung des aus der Jahresbilanz sich ergebenden Reingewinnes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Gottlieb Brauchlin, Jurist, von Berg-Weerswilen (Thurgau), in Zürich. Geschäftslokal: Wiedingstrasse 18, Zürich 3.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Herren- und Damenhüte, Mützen. — 1932. 2. September. Unter der Firma **Modehaus Aktiengesellschaft in Aarberg** gründet sich, mit Sitz in Aarberg, auf eine unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft. Die Firma bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Herren- und Damenhüten und von Mützen sowie aller einschlägiger Artikel. Die Gesellschaftsstatuten sind am 22. Februar und 11. August 1932 festgelegt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000 und ist eingeteilt in 5 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird nach aussen durch den aus einem Mitglied bestehenden Verwaltungsrat vertreten. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Ernst Salchli, von Brügg, Kaufmann, in Lyss. Er führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Bureau: Verkaufsgeschäft in Aarberg.

Bureau Bern

Spenglergeschäft. — 9. September. Die Firma **Karl Sahli, Spenglergeschäft**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 69 vom 15. März 1921, Seite 531), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Milch, Butter, Käse. — 9. September. Inhaber der Firma **Ernst Friedrich**, in Bern, ist Ernst Friedrich alli Badertscher, von Eggwil, in Bern. Milch-, Butter- und Käsehandlung. Rodmattstrasse 71.

10. September. **Werkstattebedarf Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern, Herstellung und Vertrieb von Werkzeugen und Maschinen aller Art (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1932, Seite 1021). Friedrich Maeder ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. An dessen Stelle wurde in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. August 1932 als einziges zur Einzelzeichnung berechtigtes Verwaltungsratsmitglied ernannt Robert Wermelinger, von Egolzwil (Luzern), Kaufmann, in Bern.

10. September. Die Firma **Schuhhalle zur Post Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1928, Seite 1953), wird infolge Konkurseröffnung von Amtes wegen gelöst.

Bureau de Courtelary

Fabrication de cadrans. — 7 septembre. De l'acte regu Michel Gentil, notaire, au Locle le 20 août 1932, il résulte que dans leur assemblée générale extraordinaire du même jour, les actionnaires de la société anonyme **Métalem S.A.** ayant son siège au Locle et une succursale à Ronan (F. o. s. du c. des 13 janvier 1928, n^o 10, page 72; 25 avril 1932, n^o 95, page 994), ont adopté de nouveaux statuts portant la date du 20 août 1932, remplaçant ceux du 20 octobre 1927, qui sont modifiés sur les points suivants soumis à publication: Les 6 actions de fr. 5000 chacune, composant le capital social fixé à la somme de fr. 30,000 sont annulées et remplacées par 60 actions nominatives de fr. 500 chacune, formant le même capital.

7 septembre. Hygèn Prada, Edmond Bonvallat, Abraham Geiser, Daniel Liechli, William Fesselet, Arthur Kaenel et Charles Reinhardt ont cessé de faire partie du conseil d'administration de la **Société coopérative de consommation de Sonceboz-Sombeval**, ayant son siège à Sonceboz (F. o. s. du c. du 24 octobre 1924, n^o 250, page 1755). La signature sociale conférée à William Fesselet est éteinte. Actuellement le conseil d'administration de cette société est composé comme suit: président: Rodolphe Burckhardt, originaire d'Huttwil, horloger, à Sonceboz; vice-président: Edmond Banelier, originaire de Sornetan, horloger, à Sombeval; secrétaire: Alfred Racine, originaire de Lamboing, horloger, à Sonceboz; membres: Emile Staehli, originaire de Schippen, scieur, à la Heutte; Georges Troesch, originaire de Thunstetten, horloger, à Sonceboz; Marcel Pécaut, horloger, de et à Sonceboz; Oscar Maillard, originaire des Enfers, horloger, à Sonceboz; Casimir Lötscher, originaire de Marbach, horloger, à Sonceboz. La signature sociale est conférée à Rodolphe Burckhardt et Alfred Racine, en leur qualité de président et de secrétaire qui signeront collectivement à deux soit entre eux soit avec le gérant déjà inscrit.

7 septembre. Fritz Zurbuchen, Charles Saucy, Jacques Chopard, Jean Vizade, Ernest Montandon, Ami Etienne ont cessé de faire partie du conseil d'administration de la **Société coopérative de consommation St-Imier et environs**, ayant son siège à St-Imier (F. o. s. du c. du 29 janvier 1925, n^o 12, page 157). Le conseil d'administration est conformément aux statuts révisés datés du mai 1921 composé d'au moins 15 membres. Font actuellement partie du comité: Charles Chatelain, fils de Alfred, originaire de Tramelan, horloger, à St-Imier; président; Jules Jeanneret, fils de Jules, originaire du Locle, comptable, à St-Imier, secrétaire; les deux déjà inscrits au registre du commerce; Louis Jacot, fils de Paul-Ernest, originaire du Locle, boîtier, à St-Imier; Fritz Schmalz, fils de Jean, originaire de Reiben (Berne), horloger, à St-Imier; Albert Eglin, fils de Emile; originaire de Muttentz, professeur, à St-Imier; René Parel-Rubin, fils de Eugène, originaire du Locle, monteur de boîtes, à St-Imier; Maurice Banelier, fils de Jules-Edouard, originaire de Sornetan, horloger, à St-Imier; Marius Crevoisier, fils de Léopold, originaire de Montfaucon, boîtier, à Renan; Louis Richardet, fils de Joseph, originaire de Vuissens (Fribourg), guillocheur, à Renan; Ernest Augsburger, fils de Albert, originaire de Langnau, horloger, à Sonvilier; Emile Porret, fils de Charles-Henri, originaire de Fresens, horloger, à Sonvilier; Robert Nicolot, fils de Alfred, originaire de Mont-Tramelan, horloger, à Villeret; Willy Meyrat, fils de Emile, originaire de Tramelan-Dessous, instituteur, à Villeret; Alfred Reber, fils de Samuel, originaire de Dicki (Laupen), horloger, à Cormoret; Auguste Chopard, fils de Jules, originaire de Sonvilier, horloger, à Cormoret; Oscar Voumard, fils de Louis, originaire de Courtelary, horloger, à Courtelary; Armand Rossel, fils de Emile, originaire de Tramelan-Dessus, horloger, à Courtelary, nouveaux membres. La société continue à être engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Glarus — Glaris — Glarona

Handelsgeschäfte aller Art. — 1932. 3. September. Laut Statuten vom 31. August 1932 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Aktiengesellschaft Gelira** eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Zweck des Unternehmens ist die Durchführung von Handelsgeschäften und Finanzierungen aller Art, wie An- und Verkauf von Waren und Wertpapieren, Beteiligung an andern Gesellschaften, Gewährung von Vorschüssen, sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100, welche auf den Namen lauten. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, von Netstal.

in Glarus. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft und es befindet sich bei ihm auch das Rechtsdomizil.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Feilenfabrik. — 1932. 7. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Fritschin & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 176 vom 15. Juni 1898, Seite 737), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Freie Strasse 103.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1932. 7. September. Inhaber der Firma **Schönfeld's « Junior »-Regenmäntelfabrikation**, in St. Gallen C., ist Paul Schönfeld, von Wien, in St. Gallen C. Fabrikation von und Handel mit « Junior »-Regenkleidern und verwandten Sportartikeln; Teufenerstrasse 10.

Mühle, Futtermittel. — 7. September. Inhaber der Firma **Lippuner Hans**, in Tscherlach-Wallenstadt, ist Hans Lippuner, von Grabs, in Tscherlach. Mühle und Futtermittelhandel; Tscherlach.

7. September. **Landwirtschaftlicher Verein Lütisburg**, Genossenschaft, mit Sitz in Lütisburg (S. H. A. B. Nr. 74 vom 31. März 1931, Seite 691). Der bisherige Kassier Alfons Looser ist infolge Wegzuges aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Mitglied des Vorstandes gewählt Xaver Looser, Landwirt, von Mosnang, in Lütisburg. Zum Kassier wurde bestimmt das Vorstandsmitglied Jakob Reich, Landwirt, von Mogelsberg, in Lütisburg. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

7. September. **Altersheim St. Joseph in Schmerikon**, Verein, mit Sitz in Schmerikon (S. H. A. B. Nr. 5 vom 9. Januar 1925, Seite 40). Johann Baptist Fäger, Delegierter, ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Johann Senn, Pfarrer, von Mosnang, in Eschenbach, Aktuar. Zum Präsidenten wurde bestimmt der bisherige Aktuar Joseph Wäger, Pfarrer, von Goldingen, in Schmerikon. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen kollektiv zu zweien.

Textilien, Papiere usw. — 8. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aeroprint A.-G.**, Herstellung und Vertrieb von veredelten Textilien, Papieren und anderen für die Veredelung geeigneten Materialien, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 7. März 1928, Seite 449), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre den Art. 3 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Dabei wurde das Grundkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 100,000 auf Fr. 50,000 reduziert, durch Abschreibung der einzelnen Aktien von bisher Fr. 1000 auf Fr. 500. Der revidierte Art. 3 lautet nunmehr: « Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende unteilbare Aktien von je Fr. 500, die sämtliche voll einbezahlt sind. » Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

Cartonnage-Fabrikation, Buchbinderei usw. — 8. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **J. Eichmüller Aktiengesellschaft**, Betrieb der Cartonnage-Fabrikation, Buchbinderei und Buchdruckerei, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1928, Seite 651), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Juli 1932 den Art. 3 der Gesellschaftsstatuten revidiert und dabei das Grundkapital von bisher Fr. 400,000 auf Fr. 350,000 reduziert durch Annullierung von 50 Stück Aktien zu Fr. 1000. Der revidierte Art. 3 der Statuten lautet nunmehr: « Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 350,000, eingeteilt in 350 auf den Namen lautende unteilbare Aktien von je Fr. 1000, die sämtliche voll einbezahlt sind. » Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

Papier- und Gummieranstalt. — 8. September. **Pagula Aktiengesellschaft**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 274 vom 24. November 1931, Seite 2503). Oskar Frischknecht ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die bisherige Kollektivunterschrift des nunmehr einzigen Mitgliedes des Verwaltungsrates, Robert Schupp, von Tablat, in St. Gallen O., wurde in Einzelunterschrift umgewandelt.

Wirtschaft. — 8. September. Die Firma **Friedrich Bühler-Wirth**, « Linde », Wirtschaft und Bad, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1927, Seite 2297), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

8. September. Die Firma **Josef Blatter, Rideauxfabrikation**, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1914, Seite 1799), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren. — 8. September. Die Firma **Franz Fässler-Huber**, Kolonialwaren, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1929, Seite 2141), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Eisenwaren. — 8. September. Die Firma **F. Hürsch-Senn, B. L. Senn's Nachfolger**, Eisen- und Eisenwarenhandlung, in Wil (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. Februar 1906, Seite 278), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

1932. 9. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse Möhlin**, mit Sitz in Möhlin (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1930, Seite 324), hat in der Generalversammlung vom 6. August 1932 die Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma lautet nun **Ortskrankenkasse Möhlin**. Die Eintrittsanmeldung ist schriftlich auf den von der Genossenschaft bereitgehaltenen Anmeldescheinen dem Vorstände einzureichen. Das Eintrittsgeld für Neueintretende beträgt vom 26. bis zum erfüllten 35. Altersjahre Fr. 3; vom 36. bis 40. Altersjahre Fr. 4 und vom 41. bis 45. Altersjahre Fr. 5. Personen, welche, ohne das Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft zu verlassen, ausgetreten sind, werden bei allfälligem Wiedereintritt wie Neueintretende behandelt. Passivmitglieder ohne Genussberechtigung bezahlen einen jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 5. Die Mitgliedschaft erlischt für genussberechtigte Mitglieder durch Tod, infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch Austritt und durch Ausschluss gemäss Art. 8 der Statuten. Einem Mitgliede, das im Besitze der Freizügigkeit ist, kommt, so lange es in der Schweiz wohnt, das Recht zu, der Genossenschaft weiter anzugehören, falls ihm am neuen Wohnort keine andere anerkannte Krankenkasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen es erfüllt. Der Austritt kann seitens eines genussberechtigten Mitgliedes oder eines Passivmitgliedes jederzeit mit dreimonatlicher Voranzeige erklärt werden. Die Erklärung muss schriftlich erfolgen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Alle übrigen Statutenänderungen berühren die veröffentlichten Bestimmungen nicht. Kassier ist der bisherige **Emil Metzger, Emils, Saliner**, von und in Möhlin.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

Vini. — 1932. 9. settembre. La ditta **Enrico Casagrande**, in Breganzona, vini (F. u. s. d. c. n° 130 del 7 giugno 1917, pagina 916), viene cancellata per decesso del titolare.

Vini. — 9. settembre. La ditta **G. Nella Casagrande**, in Breganzona, vini (F. u. s. d. c. n° 238 del 7 dicembre 1916, pagina 1850), notifica di aver trasferito la sede a Lugano, Via Borromini 7, ove è anche il domicilio del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1932. 9. septembre. La société coopérative **Société de Laiterie et fromagerie de Villars-le-Terroir**, dont le siège est à Villars-le-Terroir (F. o. s. d. c. du 28 août 1931, n° 199, page 1872), a, dans son assemblée générale du 2 août 1932, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: « L'article un est annulé et remplacé par le suivant: Art. 1 nouveau: Sous le nom de **Société de laiterie et machine à battre de Villars-le-Terroir**, il existe une société coopérative au sens des art. 678 et 715 du Code fédéral des obligations. Cette société a son siège à Villars-le-Terroir. Elle est fondée pour une durée illimitée. Le but n'est pas lucratif. L'art. 2 est annulé et remplacé par le suivant: Art. 2 nouveau: La société a pour but de sauvegarder par le moyen de la coopération les intérêts de ses membres: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait mis à sa disposition; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière; c) en discutant dans son sein toutes les questions concernant la vente et l'achat de lait; d) en favorisant la production et le battage du blé. La société a, en particulier, pour objet l'exploitation d'une laiterie et fromagerie et d'un battoir à grains, et cas échéant de toute industrie ayant pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole. La société de laiterie et machine à battre de Villars-le-Terroir reprend l'actif et le passif de la société de la machine à battre de Villars-le-Terroir, qui sera ensuite dissoute. L'actif transféré comprend le bâtiment, soit battoir à grains de la société de la machine à battre de Villars-le-Terroir; en compensation de ce transfert, la société de laiterie et machine à battre de Villars-le-Terroir reprend à sa charge le passif de la société de la machine à battre de Villars-le-Terroir. L'art. 6 subit les modifications suivantes: a) l'alinéa 4 est remplacé par le suivant: « Si le fermier ne reprend pas la qualité de membre, le propriétaire doit prendre les dispositions voulues pour que l'obligation de livrer le lait à la société et de battre le grain, se transmette au fermier »; b) il est fait l'adjonction suivante à la fin de l'art. 6. Les sociétaires s'engagent pour eux et leurs fermiers, à faire battre tout le grain de leur exploitation agricole, avec les installations de la société. Toute infraction à cette obligation sera punie d'une amende de 50 à 300 fr. Le ou les contrevenants pourront, en outre, être exclus de la société par décision de l'assemblée générale. L'assemblée générale prend les décisions relatives aux dépenses du comité excédant une somme de fr. 200 (au lieu de fr. 100 prévu dans les anciens statuts).

Bureau de Grandson

Epicierie, mercerie. — 9. septembre. Le chef de la maison **Alcindor Piaget**, dont le siège est à Corcelles près Concise, est **Alcindor-Numa fils de Numa Piaget**, originaire des Côtes-aux-Fées et Verrières, domicilié à Corcelles près Concise. Epicierie, mercerie, tabacs et cigares.

Bureau de Lausanne

5 septembre. Suivant statuts notariés **Fritz Spielmann**, à Lausanne, le 30 août 1932, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Société foncière Marterey N°s 20 et 20 bis S. A.** La société a pour buts l'achat de **Charles Vaucher**, des immeubles qu'il possède à la Rue Marterey, d'une surface de 3 ares 27 centiares, pour le prix de fr. 225,000, la gérance de ceux-ci, et toutes opérations immobilières ou commerciales en rapport avec le but principal. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est fr. 40,000, divisé en 80 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature collective de deux administrateurs, ou par une seule signature lorsqu'il n'y a qu'un seul administrateur. Pour la première période, il a été nommé un seul administrateur, savoir **Edwald-Ernest Bissat**, de Goumoëns-la-Ville, mécanicien, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue Marterey 20, chez **Edwald Bissat**.

9. septembre. Sous la raison sociale **Publica S. A. de Publicité**, il est constituée une société anonyme ayant pour but: l'acquisition et la publication de toutes annonces et réclames en tous genres; la société peut s'intéresser tant directement qu'indirectement à toutes affaires s'occupant de réclame et de publicité. Les statuts sont datés du 6 septembre 1932. Le siège de la société est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. Les publications concernant les affaires de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à fr. 1000. Il est divisé en 10 actions de fr. 100, nominatives. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du ou des administrateurs. Il est désigné un seul administrateur en la personne de **Jeanne Lozeron née Gacon**, de Gorgier (Neuchâtel), caissière de cinéma, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue Edouard Rod 7, chez **Jeanne Lozeron**.

Bureau de Vevey

Transports, déménagements, combustibles. — 8. septembre. Le chef de la raison **Yvonne Millasson**, à Montreux-Le Châtelard, est **Yvonne-Alice née Thévenaz**, femme de **Jean-Charles Millasson**, de Châtel-St-Denis (Fribourg), domiciliée à Montreux. Transports et déménagements, combustibles, gros et détail. Avenue des Alpes 59.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Société immobilière. — 1932. 8. septembre. Aux termes d'acte reçu **F. Junier**, notaire, le 2 septembre 1932 et de statuts de même date, il est créé sous la raison sociale de **Jeansab S. A.**, une société anonyme, ayant son siège à Neuchâtel. La société a pour but l'achat de l'art. 6168 du cadastre de Neuchâtel pour fr. 6000 et la construction d'une maison locative. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications sont faites dans le Journal des Corporations de Neuchâtel. La société est régie par un conseil

d'administration de 1 à 3 membres: le conseil peut conférer la signature sociale à un ou plusieurs de ses membres individuellement ou collectivement. Il peut aussi donner la signature à un fondé de pouvoirs. A été désigné comme administrateur pour la première période triennale, Paul-Ernest Bura, d'Isone (Tessin), entrepreneur, à Neuchâtel. Bureau de la société: rue du Seyon n° 4.

Genf — Genève — Ginevra

Café-brasserie. — 1932. 7 septembre. Le chef de la maison Pierre de Sepibus, à Genève, est Pierre-Marie-Joseph de Sepibus, de Mörel (Valais), domicilié à Genève. Exploitation d'un café-brasserie. 5, Avenue de Frontenex.

Thé. — 7 septembre. Le chef de la maison Michel Houriet, à Genève, est Michel Houriet, de Mont Tramelan (Berne), domicilié à Genève. Représentation et commerce du thé des Indes dénommé « Orient ». 12, Bd. du Théâtre.

Cidre, glace et bière. — 7 septembre. La raison Jean Speich, commerce de cidre, glace et bière, à Genève (F. o. s. du c. du 18 décembre 1929, page 2490), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Entreprise de construction d'usines à gaz, etc. — 7 septembre. Actis & Lambert Société Anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1930, page 1738). Léon Rubin, architecte, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, sans droit à la signature sociale. Les administrateurs Joseph Actis, délégué, démissionnaire, et Frédéric Fischer, décedé, sont radiés et les pouvoirs du premier éteints. Le conseil d'administration reste composé de: François Lambert, président et administrateur-délégué (inscrit), signant individuellement et Léon Rubin (sus-nommé), secrétaire.

7 septembre. Le Progrès (société de secours mutuels), société coopérative ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 5 septembre 1928, page 1718), a renouvelé son comité comme suit: Pierre Vercellinatti, président (inscrit jusqu'ici comme trésorier); François Ballejdy, vice-président (inscrit jusqu'ici comme président); Marcel Chappuis, trésorier, employé de banque, de Savigny, et Forel (Vaud), à Genève; Henri Stockly, vice-trésorier, clerc d'avocat, de Genthod, à Genève; Henri Dépraz, secrétaire (inscrit); Albert Mermod, vice-secrétaire, ferblantier, de Chêne-Bourg, à Genève; Félix Béata (inscrit jusqu'ici comme vice-secrétaire et dont les pouvoirs sont éteints); Charles Stockly (inscrit jusqu'ici comme vice-président et dont les pouvoirs sont éteints) et Charles Perroud (inscrit). La société est engagée par la signature collective du président, du trésorier et du secrétaire ou de leurs suppléants. Les anciens membres du comité Nicolas Jaquet, Louis Liaudon et Ernest Gianotti, vice-trésorier, sont radiés et les pouvoirs du dernier éteints. Adresse actuelle de la société: 11, rue d'Arve (café des Abattoirs).

7 septembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, la société Montres Nersa S. A. (Nersa Watch Limited Company), société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 26 août 1930, page 1768), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 septembre 1932, voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée par Willy Aellen, agent d'affaires, de Saanen (Berne), à Genève, lequel a été nommé liquidateur, avec tous pouvoirs à cet effet. Le droit à la signature de l'administrateur Walter Heyraud et du fondé de pouvoirs Max Nerny, est éteint.

Commerce de benzine, etc. — 7 septembre. La société anonyme dite Lumina S. A. (Lumina A. G.), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 novembre 1929, page 2196), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 25 novembre 1931, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e F. M. Rehous, notaire, à Genève, modifié ses statuts notamment en ce sens que pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera dorénavant valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs-délégués ou de deux personnes désignées par le conseil d'administration. Dans ses séances des 25 novembre 1931 et 27 mai 1932, le conseil d'administration a nommé l'administrateur Adrien Mosser (inscrit), comme directeur et a désigné comme fondés de pouvoirs Hermann Schmidt, de et à Bâle, et Max Blaser, de Langnau, à Muri (Berne), avec pouvoir d'engager la société en signant chacun collectivement avec une autre personne autorisée. La société sera désormais engagée par la signature collective de deux des personnes suivantes: Albert Vassalli, Hermann-Gérard Welbergen, administrateurs-délégués; Robert Marchand, administrateur-directeur (tous trois inscrits); Adrien Mosser, administrateur-directeur sus-désigné; Jean Haas, Charles Gallet, Emile Angst, Adrien Kyburz, Louis Catalan, Georges Ducor, Charles Hostettler (ces sept derniers inscrits), Hermann Schmidt et Max Blaser, ces neuf, fondés de pouvoirs. En conséquence, les pouvoirs individuels d'Albert Vassalli, d'Hermann-Gérard Welbergen, administrateurs-délégués, et Robert Marchand, administrateur-directeur, sont modifiés dans le sens ci-dessus.

Marchand-tailleur. — 7 septembre. La raison Henry Mertens, marchand-tailleur, à Genève (F. o. s. du c. du 22 août 1931, page 1838), est radiée d'office ensuite de faillite.

Mitteilungen — Comunicazioni — Comunicazioni

Bekanntmachung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements betreffend Festsitzung der Einfuhrkontingente im 4. Quartal 1932 für Zucker, Kohle, flüssige Brennstoffe, Malz, Maschinenschmieröl, Getreide und Futtermehl

I.

1. Durch die Bundesratsbeschlüsse vom 6. Mai und 29. Juni 1932 über die Beschränkung der Einfuhr (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 106 vom 5. Mai und Nr. 150 vom 2. Juli 1932), sind die dem Kompensationsverkehr unterliegenden Waren, als Zucker, Kohle, flüssige Brennstoffe, Malz, Maschinenschmieröl, Getreide und Futtermehl kontingentiert.

2. Kontingentsberechtigigt sind Importeure, welche diese Waren im Jahre 1931 von im Ausland ansässigen Verkäufern gekauft und in die Schweiz eingeführt haben.

Agenten und Vermittler sind als Importeure zugelassen, falls und insoweit ihnen Importeure ihre Kontingente abgetreten haben.

3. Die Kontingente werden getrennt einerseits nach Warengattungen des Zolltarifs, andererseits nach Herkunftsländern, beides auf Grund der im Jahre 1931 getätigten Importe, ausgestellt.

4. Importeure, die Anspruch auf Einfuhrkontingente im 4. Quartal 1932 erheben, haben ihre Gesuche zu richten:

für Zucker der Zollpos. 65b/70 an die Sektion für Einfuhr des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern;

für Kohle der Zollpos. 643a, 644, 645 und 646a und b von Importeuren, die im Jahre 1931 3000 t und mehr eingeführt haben, an die Schweiz. Zentralstelle für Kohleneinfuhr in Basel, Zentralbahnstrasse 9;

von Importeuren, die im Vorjahre weniger als 3000 t einfuhrten, an die Sektion für Einfuhr in Bern;

für flüssige Brennstoffe der Zollpos. 643b, 1065b und 1126 an die « Carbur » Schweiz; Zentralstelle für Einfuhr flüssiger Brennstoffe, Zürich, Sihlporte, Löwenstrasse 1;

für Maschinenschmieröl der Zollpos. 1131b an den Verband Schweiz. Schmierölimporteur in Zürich, Nüscherstrasse 30;

für Malz der Zollpos. 15 an den Schweiz. Bierbrauerverein in Zürich, Stockerstrasse 49, von Importeuren, die diesem Verein angehören;

von allen andern Importeuren an die Sektion für Einfuhr in Bern;

für Getreide und Futtermehl der Zollpos. 1, 2, 3, 4, 7 und 16a an die Schweiz. Zentralstelle für Getreide und Futtermehl in Bern, Hallwylstrasse 15.

5. Den Gesuchen sind Zollquittungen, Fakturen, Frachtbriefe und evtl. Verkaufsverträge beizuschliessen, welche die Einfuhr des Importeurs im 4. Quartal 1931 belegen, und woraus für jeden Import auch Name und Domicil des ausländischen Verkäufers hervorgeht.

6. Der Importeur hat die Wahl, diese Belege entweder an die vorgenannten Zentralstellen und die Sektion für Einfuhr oder an die für ihn zuständige Handelskammer zur Verifikation einzusenden. Auf Grund ihrer Prüfung der Unterlagen bestätigen die Handelskammern den Zentralstellen und der Sektion für Einfuhr, ob der Gesuchsteller als Importeur zu betrachten ist, welche Warenmengen, nach Zollpositionen getrennt, er im 4. Quartal 1931 eingeführt hat und aus welchen Ländern die Waren, nach Zollpositionen getrennt, eingeführt worden sind.

7. Die Zentralstellen entscheiden über die Kontingentsgesuche auf Grund ihrer vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement genehmigten Statuten, die Sektion für Einfuhr nach den ihr vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement mitgeteilten Grundsätzen.

8. Wer die verlangten Angaben in unrichtiger Weise macht, unterliegt den Strafbestimmungen des Bundesbeschlusses vom 23. Dezember 1931.

II.

Um die Ausstellung der Kontingente für das erste und zweite Quartal des Jahres 1933 im Interesse der Gesuchsteller wie der kontingentierenden Stellen zu erleichtern, haben die Gesuchsteller mit den vorgenannten Unterlagen auch die ihre Einfuhr im ersten und zweiten Quartal 1931 belegenden Ausweise, getrennt nach Quartalen, Einfuhrmengen und Herkunftsländern der Ware, einzureichen.

III.

1. Importeure, welche die ihnen von den vorgenannten Zentralstellen und der Sektion für Einfuhr zugesprochenen Kontingentsmengen im 3. Quartal nicht oder nicht ganz eingeführt haben, sind berechtigt, bei den Zentralstellen und der Sektion für Einfuhr die Uebertragung der nicht eingeführten Mengen auf ihr Kontingent für das 4. Quartal 1932 zu verlangen. Gesuche hierfür sind gleichzeitig mit den Gesuchen um Erteilung der Kontingente für das 4. Quartal anzumelden.

Nichtausgenutzte Kontingente, deren Uebertragung bis zum 1. Oktober 1932 nicht verlangt worden ist, verfallen.

2. Die Bestimmungen für die Uebertragung von Kontingenten des 4. Quartals 1932 auf das Jahr 1933 werden, wenn die Uebertragung generell gestattet werden sollte, seinerzeit veröffentlicht werden. 214. 13. 9. 32.

Avis du département fédéral de l'économie publique concernant la fixation des contingents d'importation de sucre, de charbon, de combustibles liquides, de malt, d'huiles minérales, de céréales et de farines fourragères.

I.

1. Par arrêtés du 6 mai et du 29 juin 1932, relatifs à la limitation des importations (voir Feuille officielle suisse du commerce du 5 mai et du 2 juillet 1932), le Conseil fédéral a contingenté l'importation des marchandises soumises au trafic de compensation (sucre, charbon, combustibles liquides, malt, huiles minérales, céréales et farines fourragères).

2. Ont droit à des contingents les importateurs qui, en l'année 1931, ont acheté de fournisseurs établis à l'étranger, et importé en Suisse, les marchandises visées.

Seront considérés comme importateurs les agents ou intermédiaires auxquels des importateurs auront cédé leurs contingents.

3. Les contingents seront établis par catégorie de marchandises (numéro tarifaire) et par pays d'origine, sur la base des importations effectuées en 1931.

4. Les importateurs qui désirent obtenir un contingent d'importation pour le quatrième trimestre de 1932 adresseront leur demande:

Pour le sucre (n°s 63b à 70 du tarif douanier): au service des importations près le Département fédéral de l'économie publique;

pour le charbon (n°s 643a, 644, 645 et 646a et b du tarif douanier): à l'office central des charbons, 9, rue Zentralbahn, à Bâle, s'il s'agit de requérants ayant importé en 1931 3000 tonnes et plus de charbon;

au service des importations près le Département fédéral de l'économie publique, s'il s'agit de requérants ayant importé l'année précédente moins de 3000 tonnes;

pour les combustibles liquides (n°s 643b, 1065b et 1126 du tarif douanier): à l'office central des combustibles liquides, 1, rue Löwen, à Zurich;

pour les huiles minérales (n° 1131b du tarif douanier): à l'association des importateurs d'huiles pour le graissage des machines, 30, rue Nüscher, à Zurich;

pour le malt (n° 15 du tarif douanier): à la société des brasseurs suisses, 49, rue Stocker, à Zurich, s'il s'agit d'importateurs affiliés à cette société;

au service des importations près le Département fédéral de l'économie publique, s'il s'agit d'importateurs non affiliés à la dite société;

pour les céréales et les farines fourragères (n°s 1, 2, 3, 4, 7 et 16a du tarif douanier): à l'office central des blés et farines fourragères, 15, rue Hallwyl, à Berne.

5. Le requérant joindra à sa demande les pièces justificatives, telles que les quittances douanières, les factures, les lettres de voiture et, le cas échéant, les marchés pour le quatrième trimestre de 1931.

6. Ces pièces justificatives seront envoyées pour vérification, au choix de l'importateur, soit à l'office central auquel il appartient ou au service des importations, soit à la chambre de commerce dans le ressort de laquelle se trouve son domicile. Sur le vu des documents qui leur sont soumis, les chambres de commerce indiqueront à l'office central ou au service des importations si le requérant doit être considéré comme importateur, les quantités de marchandises qu'il a importées pendant le quatrième trimestre de 1931, sous chacun des numéros tarifaires, et le pays d'origine des différentes catégories de marchandises.

7. Les offices centraux statueront sur les demandes d'importation conformément à leurs statuts, approuvés par le département fédéral de l'économie publique, le service des importations, selon les instructions dudit département.

8. Quiconque répondra de façon inexacte aux questions posées dans le présent avis sera passible des peines prévues par l'arrêté fédéral du 23 décembre 1931.

II.

En vue de faciliter le calcul des contingents pour le premier et le deuxième trimestre de l'année 1933, chaque importateur devra joindre aux

pièces justificatives prémentionnées les documents justifiant de ses importations pendant le premier et le deuxième trimestre de l'année 1931.

III.

1. Les importateurs qui n'ont pas épuisé pendant le troisième trimestre le contingent attribué par l'office central ou le service des importations, sont autorisés à demander que le contingent inemployé soit reporté sur le contingent afférent au quatrième trimestre de 1932.

Les requêtes y relatives devront être présentées en même temps que les demandes visant l'octroi de contingents pour le quatrième trimestre.

Les contingents inemployés pour lesquels le report n'aura pas été demandé d'ici au 1^{er} octobre prochain seront annulés.

2. Les dispositions relatives au report de contingents du quatrième trimestre de 1932 sur l'année 1933 feront, si le principe du report est adopté, l'objet d'une publication ultérieure. 214. 13. 9. 32.

Zürcher Kantonale Junggeflügelsschau, Schlieren

Befreiung der Aussteller von der Ausweispflicht als Handelsreisende (Mitgeteilt von der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements.)

Auf Grund von Art. 13 der Vollziehungsverordnung vom 5. Juni 1931 zum Bundesgesetz über die Handelsreisenden hat das eidg. Volkswirtschaftsdepartement am 12. September verfügt, dass die am 12. und 13. November 1932 in Schlieren stattfindende Zürcher Kantonale Junggeflügelsschau als Ausstellung öffentlichen Charakters im Sinne von Art. 2, Abs. 1, Buchst. c, des genannten Bundesgesetzes zu gelten hat. Infolgedessen sind die Aussteller und ihr Personal, die von den Besuchern Bestellungen entgegennehmen, während der Dauer der Schau dem Bundesgesetz nicht unterstellt und benötigen zur Entgegennahme von Bestellungen keine Gratis- oder Taxikarte. Allfällige kantonale Vorschriften über den Warenverkauf werden dadurch nicht berührt. 214. 13. 9. 32.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 septembre 1932 à 139,54 % (agio du 1^{er} au 10 septembre 139,45 %). (Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les nos 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 214. 13. 9. 32.

Relations économiques avec Madagascar

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Lausanne.)

M^r P.-H. Golaz, consul de Suisse, à Tamatave, sera de passage à Lausanne mardi 20 septembre.

Dès 8.30 heures du matin il se tiendra dans les bureaux de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale à la disposition des intéressés pour tous renseignements concernant Madagascar.

Les maisons et personnes désirant prendre contact avec M^r Golaz sont invitées à s'adresser directement à l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Avenue Bellefontaine 2, qui leur réservera une entrevue. 214. 13. 9. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebereisungskurse vom 13. September an — Cours de réduction à partir du 13 septembre
Belgien Fr. 71. 90; Dänemark Fr. 94. 50; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 50; Deutschland Fr. 123. 30; Frankreich Fr. 20. 34; Italien Fr. 26. 65; Japan Fr. 133. —; Jugoslawien Fr. 9. 13; Luxemburg Fr. 14. 40; Marokko Fr. 20. 34; Niederlande Fr. 208. 30; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 58. 20; Schweden Fr. 93. 50; Tschechoslowakei Fr. 15. 40; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 18. 10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Continental Gesellschaft für Bank- und Industriewerte Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Dienstag, den 27. September 1932, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1, in Basel, stattfindenden

2. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1931 bis 30. Juni 1932.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz;
 - b) Entlastung der Verwaltung;
 - c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Inhaber der Aktien, Serie A, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Samstag, den 24. September beim Schweizerischen Bankverein in Basel bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 19. September 1932 an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. (8675 Q) 2506 i Basel, den 9. September 1932.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Armand Dreyfus.

Gesellschaft für Elektrochemische Industrie Turgi

Einladung zur 44. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 24. September 1932, 10¹/₄ Uhr ins Bureau unserer Fabrik Schiffmühle bei Turgi

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1931/32 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Expropriation Kraftwerk «Kessel», Spreitenbach.
4. Krediterteilung für Erweiterung der Fabrikanlage in Turgi.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. (3854 A) 2508 i Turgi, den 13. September 1932.

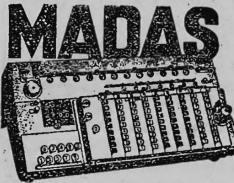
Der Verwaltungsrat.

Par Avion

ist auf unsern speziellen Flugpostcouverts schon vorgedruckt. — Dazu passendes Flugpostpapier 2 Blatt, Format A 4 und 1 Couvert Grösse C 6, wiegen 4,5 Gramm, sind also zu der einfachen Taxe zulässig.

Kaiser & Co. A.-G., Bern

Papierabteilung Telephone Nr. 22.22



Dem schweizerischen Unternehmen eine Schweizer Rechenmaschine

Die Rechenmaschinenfabrik H. W. Egli A.-G. in Zürich widmet sich seit 40 Jahren ausschliesslich der Konstruktion von Rechenmaschinen. Unter den 28 verschiedenen Modellen befindet sich ein passendes für jeden Betrieb.

Additions- & Rechenmaschinen A.-G.

S. A. pour Machines à Additionner et à Calculer
Limmatquai 34 — ZÜRICH

Bücher die der Kaufmann liest:

Die Praxis der Buch- und Bilanzprüfung in der Schweiz. Von E. Giroud. VIII, 233 S. Geb. Fr. 10.—. „Das neueste, erfolgreiche Werk über das Bücherrevisionswesen.“

Schweizerische Wertpapierbörsen. Von J. A. Büchi. XXV, 211 Seiten. Geb. Fr. 7.50. „Ein aufschlussreiches Buch über das Wesen unserer Börsen.“ 2475

Leitfaden des schweizerischen Transportwesens. XI, 155 Seiten. Brosch. Fr. 3.90.

Handbuch des internationalen Frachtverkehrs. VII, 183 S. Br. Fr. 6.50, geb. Fr. 8.—. Von Dr. E. Vadnai. „Hier lernen Sie die Vorteile und Sparrmöglichkeiten im Transportwesen kennen.“

Fordern Sie bitte unseren neuen Verlagskatalog an.
Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins / Zürich

Kommerzielle Anzeigen
finden die beste Beachtung im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

ZÜRICH



Auch für Sie das passende Hotel, gerade was Sie suchen! 100 komfortable Zimmer, wovon 50 zu 6 Fr. Garage. Wenden Sie sich an Hugo E. Prager oder Toni Morosani

Zu verkaufen Kl. Kassenschrank

mit aller Garantie. Sehr preiswert bei **Wihl. Frenz**, Klosterlistutz 20, Bern (Bärengraben). Tel. 33.699. 2507

Zu verkaufen

wegen Nichtgebrauch
1 MADAS
Rechenmaschine
gr. Mod. mit autom. Division, wie neu, Preis billig. 2511
Postfach 21233, Interlaken.

Annoncen

für
Financiers, Kaufleute
und Industrielle
finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
die weiteste und wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
PUBLICITAS
Schweizerische
Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft